

- Standardmäßig unterstützter Input: VGA  
Zusätzlich je nach Typ RGB, CGA, MDA, EGA, S-Video, Composite-/Component-Video, und SDI
- Unterstützter Output: DVI
- Ausgangsaufösungen bis zu 2048x1152@60Hz
- Mehr als 160 gespeicherte Voreinstellungen für die bekanntesten Videomodi
- On-Screen-Display (OSD) inkl. IR-Fernbedienung mit der Möglichkeit zur Anpassung an unbekannte Grafik- und Videoquellen

## Media/DVI Konverter



**MEDIA/DVI KONVERTER -  
VERBINDEN SIE QUELLEN AUS DER  
VERGANGENHEIT MIT DEN  
BILDSCHIRMEN VON HEUTE**

# Media/DVI KONVERTER

## Verbinden Sie veraltete Quellen mit modernen Displays

Eingangs-Interface	Unterstützt VGA, RGB, CGA, MDA, EGA, S-Video, Composite-/Component-Video und SDI
Ausgangs-Interface	DVI
Ausgangs-Auflösung	Bis 2048x1152@60Hz (abhängig vom Eingangssignal)
Stromversorgung	Internationales Netzteil (100-240V Input)
Abmessungen	103 x 143 x 29 mm-Tischgehäuse (nur VGA/DVI) 103 x 143 x 43 mm-Tischgehäuse (19" Montageplatten verfügbar)

### Media/DVI Konverter

Viele Kunden, besonders industrielle Anwender, benutzen seit langer Zeit Monitore mit Eingängen für ältere Grafik- oder Videosignale, wie z.B. VGA, RGB oder dem EGA/MDA/CGA Interface als Grafiksingale oder S-Video, Composite- /Component-Video und SDI als Videosignale, wie sie beispielsweise von DVD-Playern, Video- und Überwachungskameras ausgegeben werden.

Heutzutage sind Monitore für solche Quellen sehr schwer zu beschaffen und – besonders wenn der Kunde in den Genuss der Vorteile eines modernen Bildschirms mit DVI-Eingang kommen will, ist es notwendig, die Signale älterer Grafik- oder Videostandards in moderne Interfacesignale umzuwandeln.

Genau dies ist die Aufgabe des Media/DVI Konverters, der durch eine Vielzahl von verschiedenen Eingangsmöglichkeiten für diese Aufgabe bestens gewappnet ist.

### Warum kann man eigentlich einen DVI-Monitor nicht einfach an eine beliebige Grafik- oder Videoquelle anschließen?

Ein DVI-Bildschirm "versteh" die Signale älterer Grafik- oder Videostandards normalerweise nicht.

Um die Video-Daten auf einem modernen DVI- Bildschirm darzustellen, digitalisiert der Medien-Konverter die Eingangssignale, speichert sie in einem Bildspeicher ab und gibt sie von dort in einer üblichen Auflösung aus. Das Bild kann in Originalgröße oder formatfüllend ausgegeben werden. Der Konverter hat verschiedene, automatische und manuelle Einstellmöglichkeiten in einer On-Screen-Utility

### Die Benutzung von DVI-Bildschirmen

Die Verwendung von DVI-Bildschirmen an Quellen mit älteren Grafik- oder Videostandards ist nochmals schwieriger als bei der Verwendung von Röhrenmonitoren: Diese Monitore müssen das ankommende Videosignal digitalisieren und das Ergebnis dann darstellen. Um das gut zu erledigen, muss dem Monitor die exakte Anzahl der Pixel pro Zeile und die Lage des Abtastzeitpunktes innerhalb der Pixel (Phase) mitgeteilt werden. Sogar wenn die Synchronisationssignale vom Grün abgetrennt würden und als TTL-Signal aufbereitet würden, würde der Bildschirm in den meisten Fällen schwarz bleiben. Zuerst einmal ist hier das gleiche Problem aktuell wie bei DVI-Monitoren: Die Synchronisationsfrequenzen sind zu langsam für moderne Monitore. Aber zusätzlich erkennen viele Flachbildschirme nur die sog. VESA Auflösungen.

### Was macht der Media/DVI Konverter, um diese Probleme zu lösen?

Der Media/DVI Konverter konvertiert die verschiedenen Signale einer Grafik- oder Videoquelle in ein Format, das auf einem modernen DVI-Flachbildschirm dargestellt werden kann.

Das Gerät digitalisiert das ankommende Signal und speichert das Ergebnis in einem internen Speicher ab. Von hier wird es in einem wählbaren, kompatiblen Format dargestellt. Bevor das Bild dargestellt wird, kann das Bild in der Größe angepasst werden: 1:1 in einem schwarzen Rahmen oder Format füllend gestreckt.

Mehr als 160 Videoformate sind in der internen Tabelle voreingestellt. Ein unbekannter Videomode kann dennoch vom Benutzer mit einem On-Screen-Display eingestellt werden.

### Highlights

- *Perfekte Bildqualität bei allen Auflösungen*
- *Ausgang: Unterstützt DVI*
- *Eingang: Unterstützt VGA, RGB, CGA, MDA, EGA, S-Video, Composite- / Component-Video und SDI*
- *Ausgang: Monitorauflösungen: Bis zu 2048x1152@60Hz für die Benutzung mit modernen DVI-Bildschirmen*
- *Das Bild kann vor der Ausgabe an den Bildschirm angepasst werden (Skalierung), wobei der Media/DVI Konverter hier die Funktion eines Scalers einnimmt*
- *Mehr als 160 Videoformate sind in der internen Tabelle voreingestellt. Ein unbekannter Videomode kann vom Benutzer jederzeit eingestellt werden*
- *Die Bedienung des Media/DVI Konverters erfolgt mittels einem On-Screen-Display, welches sich bequem mit einer Infrarot-Fernbedienung steuern lässt*
- *Über Montageplatten einbaubar in Schaltschränke bzw. mit Rackmount-Kits in 19"-Schränke. Im Gehäuse können bis zu 4 Geräte in 1HE eingebaut werden. Das spart kostbaren Schrankplatz*
- *Schaltmöglichkeit zwischen gleichzeitig angelegten Eingangssignalen (Switch-Funktion)*